



„Castilla La Mancha – Kultur und Universalität“

400 Jahre nach Don Quijote

Weingarten (Oberschwaben)
1.–3. Juli 2005

Zentrum für Wissenschaftliche Kommunikation
mit Ibero-Amerika (CCC Tübingen)

in Zusammenarbeit mit

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Europäisches Zentrum für Föderalismusforschung
(EZFF Tübingen)

Durch den Roman Don Quijote ist die Hochebene von La Mancha möglicherweise die in der Weltliteratur bekannteste Region. Ihre unendlichen, flachen Landstriche haben zahlreiche Völker und Viehherden, Armeen und Religionen, Kulturen und Bräuche vorüberziehen sehen. Iberer, Keltiberer, Phönizier, Griechen, Karthager, Römer, Westgoten, Araber, Juden und Christen hinterließen ihre Spuren. Sie zeigen sich in Segóbriga römisch und westgotisch. Im Toledo der drei Kulturen trifft man auf die Übersetzer der griechischen Philosophie, auf Erasmisten wie den Gebrüder Valdés und in Fray Luis de León, die es mit der Inquisition zu tun bekamen. Zu erinnern ist an die Vorfahren jener Sepharden, wie die Familie von Elías Canetti, die aus der Kleinstadt Cañete der Provinz Cuenca stammt, oder an die liberalen Denker wie Mendizábal, Maler López den Cineasten Almodóvar. Diese flache Landschaft hat immer wieder Geistesgrößen mit universeller, weltöffener Ausstrahlung hervorgebracht.

Doch Castilla La Mancha ist nicht nur ein Dickicht von Geschichte. Durch die Errichtung der Junta de Comunidades (JCCM) hat es sich zu einer der wirtschaftlich dynamischsten Regionen der iberischen Halbinsel entwickelt.

Das Ziel dieser Tagung besteht darin, mittels einer interdisziplinären Analyse die Bedingungen der spezifischen Entwicklung der Region Castilla La Mancha unter besonderer Berücksichtigung ihres kulturellen Hintergrundes darzustellen und zu erläutern. Die emblematische Figur der Region, Don Quijote de la Mancha, wird dabei als Symbol einer ganzen Welt von Idealen und Werten obligatorischer Bezugspunkt sein.

Leitung und Koordination

Rainer Öhlschläger,
Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Rafael Sevilla, CCC Tübingen

Sprachen: Spanisch / Deutsch

Freitag, 1. Juli 2005

14.00 Uhr Ankunft

14.15 Uhr Eröffnung/Begrüßung

Einführung

Rafael Sevilla, Zentrum für Wissenschaftliche Kommunikation mit Ibero-Amerika,
CCC Tübingen

14.45 Uhr **Eröffnungsvortrag**

María Luisa Araujo Chamorro,
Wirtschafts- und Finanzministerin der Junta de Comunidades de Castilla La Mancha (JCCM) und Präsidentin des Gemeinwirtschaftlichen Unternehmens „Don Quijote de la Mancha 2005“, Toledo:
Castilla La Mancha: Wirtschaft und Kultur im Rahmen des Jubiläums „Don Quijote de la Mancha 2005“ (angefragt)

1. Sitzung **Geschichte, politische Kultur und Wirtschaft**

Moderator: Dieter Konecki,
Friedrich Ebert Stiftung, Madrid

15.30 Uhr Reyes Mate, Institut für Philosophie, Span. Forschungsgemeinschaft (CSIC), Madrid:
Die Erfahrung des Zusammenlebens im mittelalterlichen Toledo als Inspirationsquelle für den modernen Toleranzbegriff

Walther E. Bernecker, Sozialwiss. Institut,
Universität Erlangen-Nürnberg:
Der Franquismus in Castilla La Mancha

17.00 Uhr Carlos San Juan, Lehrstuhl Jean Monnet für Europäische Wirtschaftsintegration, Universidad Carlos III, Madrid:
Auswirkungen der PAC (Gemeinschaftliche Agrarpolitik) auf die spanische Regionen

Matthias Chardon, Europäisches Zentrum für Föderalismus-Forschung / Institut für Politikwissenschaft, Universität Tübingen:
Die Comunidades Autónomas, die europäische Integration und die spanische Identität – neue Interessen, neue Rollen, neue Konflikte?

18.00 Uhr Abendessen

19.30 Uhr **1. Abendvortrag**

José Bono, ehem. Ministerpräsident der JCCM, spanischer Verteidigungsminister, Madrid:
Castilla La Mancha, Don Quijote und soziale Verantwortung im 21. Jahrhundert (angefragt)

Samstag, 2. Juli 2005

8.00 Uhr Frühstück

2. Sitzung **Interkulturalität und Rechtsgeschichte (17. Jhdt.)**

Moderator: Rafael Sevilla, CCC Tübingen

9.00 Uhr Jesús Padilla Gálvez, Fakultät für Rechts- und Sozialwissenschaften, Universidad de Castilla La Mancha (UCLM), Toledo:
Interkulturalität und Castilla La Mancha

Santiago Palomero, Museo Sefardí, Toledo:
Ein Spaziergang mit Cervantes durch das Toledo der Drei Kulturen

11.00 Uhr Joachim Vogel, Juristische Fakultät, Universität Tübingen:

Tatbestände und Strafen in der Carolina (zum Strafrecht in Deutschland zur Cervantes' Zeit)
Korreferat zum eingereichten Text von Luis Arroyo Zapatero, Internationales Institut für Strafrecht, UCLM Ciudad Real:
Tatbestände und Strafen in El Quijote

12.30 Uhr Mittagsessen

3. Sitzung **Literatur, Theater und Linguistik**

Moderator: Wilfried Floeck, Institut für Romanistik, Universität Gießen / Präsident des Deutschen Hispanistenverbandes, Gießen

14.30 Uhr Dieter Ingenschay, Institut für Romanistik, Humboldt Universität zu Berlin:
El Quijote in der spanischen und in der deutschen Literaturkritik

Ma Francisca Vilches de Frutos, Institut für Geschichte, Span. Forschungsgemeinschaft (CSIC), Madrid:
Die Theaterstücke von Cervantes auf der modernen Bühne: Identität und Avantgarde

16.00 Uhr Pause

16.30 Uhr Sabine Schlickers, Iberoromanische Sprachwissenschaft FB 10, Universität Bremen:
Don Quijote im Kampf gegen die pícaros: Cervantes und die poetologische Herausforderung des Schelmenromans

Klaus Zimmermann, Iberoromanische Sprachwissenschaft FB 10, Universität Bremen:
Lorenzo Hervás y Panduro und sein Beitrag zur modernen Sprachwissenschaft

18.00 Uhr Abendessen

19.00 Uhr Gottesdienst in der Basilika

20.00 Uhr **2. Abendvortrag**
Pedro Almodóvar, Calzada de Calatrava (Ciudad Real):
Was bedeutet „manchego“ zu sein? (angefragt)

21.00 Uhr **Orgelkonzert in der Basilika von Weingarten**

Musik aus dem spanischen 17. Jahrhundert
Gespielt von Stefan Debeur
MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG
DER DEUTSCH-SPANISCHEN GESELLSCHAFT
BADEN-WÜRTTEMBERG e.V., Stuttgart

Sonntag, 3. Juli 2005

8.00 Uhr Frühstück

4. Sitzung **Reflexionen zu el Quijote**

Moderator: Ernesto Garzón Valdés, em. Universität Mainz, Bonn

9.00 Uhr Manuel Atienza, Universidad de Alicante:
El Quijote und das Recht

Manuel Cruz, Universidad de Barcelona:
Der Mythos und der Held

10.30 Uhr Augusto Serrano López, Universidad Nacional Autónoma de Honduras, Tegucigalpa:
El Ingenioso Hidalgo Don Quijote de la Mancha als erste Kritik der utopischen Vernunft

12.30 Uhr Abschlussvortrag:
Francisco Rico, Barcelona (angefragt):
El Quijote, La Mancha, Amerika und die Welt

13.30 Uhr Mittagsessen und Ende der Tagung

Tagungskosten

Tagungspauschale im Einzelzimmer (enthält Teilnahmebeitrag, 2 Übernachtungen, Verpflegung und Pausenkaffee)	173,50 €
Tagungspauschale im Doppelzimmer	163,50 €
Tagungspauschale ohne Übernachtungen	120,50 €
Ermäßigter Preis für Schüler, Auszubildende, Arbeitslose und Studenten unter 30 Jahre	85,00 €

Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
– Geschäftsstelle –
Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart
Tel. (07 11) 16 40-600, E-Mail: info@akademie-rs.de

Dr. Rainer Öhlschläger, Tel. (07 51) 56 86-107
E-Mail: oehlschlaeger@akademie-rs.de /
Rafael Sevilla, Tel. (0 70 71) 25 41 80
E-Mail: ccc@oe-uni-tuebingen.de

<http://www.akademie-rs.de>

Die Anmeldung zur Tagung erbitten wir schriftlich auf beiliegender Karte bis zum 24. Juni 2005. Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht. Die Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie nicht kurz nach Anmeldeschluss eine Absage erhalten. Bitte kommen Sie nicht unangemeldet zur Tagung. Bei Rücktritt von der Anmeldung zwischen 10. bis 24. Juni stellen wir Ihnen den Tagungsbeitrag in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. – Ersatz durch eine andere Person befreit von den Stornogebühren.

Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
– Tagungshaus Weingarten –
Kirchplatz 7, 88250 Weingarten (Oberschwaben)
Tel. (07 51) 56 86-0
E-Mail: weingarten@akademie-rs.de

Das Tagungshaus erreichen sie mit der Bahn über Ravensburg (zwischen Ulm und Friedrichshafen), dann mit dem Bus Linie 2 bis Weingarten „Post“ (Fahrzeit ca. 15 Minuten). Von dort gehen Sie zu Fuß die Treppe zur Basilika hoch, durch den linken Torbogen zur Rückseite der Klosteranlage. Der Preis für die Fahrt von Ravensburg mit dem Taxi beträgt etwa 10 €.

Der Flughafen Friedrichshafen liegt nur 20 km entfernt; er ist unmittelbar an die Bahnlinie angeschlossen.

Mit dem PKW auf der B 30 (Ulm – Friedrichshafen), Abfahrt „Weingarten“ in Richtung Weingarten. Von dort 3 km geradeaus Richtung Wolfegg. Nach kurzem Anstieg der Straße in der Kurve der Beschilderung „Kath. Akademie“, nach rechts folgen. Ruftaste an der Schranke. – Bitte benutzen Sie die von der Akademie ausgewiesenen Parkplätze!



„Castilla La Mancha – Cultura y universalidad“

400 años después del Quijote

Weingarten (Oberschwaben)
1. – 3. Julio 2005

Centro de Comunicación Científica
con Ibero-América (CCC Tübingen)

en cooperación con

Academia de la Diócesis Rottenburg-Stuttgart

Centro Europeo de Estudios sobre el
Federalismo (EZFF Tübingen)

Por El Quijote, la meseta castellana de La Mancha es probablemente la región más conocida en la literatura mundial. Sus tierras interminablemente llanas han visto pasar numerosos pueblos y ganados, ejércitos y religiones, culturas y costumbres, pero tierras tan anchas tuvieron que servir de posada para tantos caminantes que aquí y allá fueron echando raíces y conformando durante milenios la índole castellanomanchega, su actitud fundamentalmente integradora y abierta al mundo. Por ahí transitaron y dejaron su huella iberos, celtíberos, fenicios, griegos, cartagineses, romanos, visigodos, árabes, judíos y cristianos. Generosa huella que asoma por Segóbriga la romana y visigótica, por el Toledo de las tres culturas y de los traductores de la filosofía griega, por erasmistas como los hermanos Valdés y por el Fray Luis de León que se las tuvo que ver con la Inquisición, por los descendientes de aquellos sefardíes que aquí se asentaron como la familia de Elías Canetti (natural de Cañete), por liberales como Mendizábal y por pintores como López o cineastas como Almodóvar... Porque esta llanura no ha dejado de frutecer y sacar a la superficie cimas culturales de inapreciable universalidad.

Pero Castilla La Mancha no sólo es historia densa: tras la creación de la Junta de Comunidades (JCCM) se ha convertido en una de las regiones económicamente más dinámicas de la península Ibérica, abierta hacia Europa y el mundo, y cultural y socialmente consciente dentro de la mejor tradición quijotesca de la necesidad de la promoción humana y de la justicia social.

El objetivo de este simposio, a realizar en la Academia de la Diócesis Rottenburg-Stuttgart en su sede de Weingarten (Alta Suabia, Baden-Württemberg) consiste en presentar y explicar a través de un análisis pluridisciplinar las causas del desarrollo peculiar de la región castellanomanchega, bajo la consideración especial de su trasfondo cultural. En las discusiones previstas en torno a las ponencias de los expertos provenientes de España, Alemania, América y Asia (China) todo participante tendrá la oportunidad de exponer sus puntos de vista. La figura emblemática de la región, Don Quijote de la Mancha, como símbolo de todo un mundo de sueños y valores, será punto obligado de referencia.

Coordinación y moderación

Rainer Öhlschläger, Academia de la Diócesis
Rottenburg-Stuttgart
Rafael Sevilla, CCC Tübinga
Lengua: español

Viernes, 1 de julio 2005

- 14.00 h Llegada
- 14.15 h **Inauguración**
Bienvenida y saludos: (a cargo de los organizadores y representantes oficiales de España en Alemania)
- Introducción**
Rafael Sevilla, Centro de Comunicación Científica con Ibero-América (CCC Tübingen)
- 14.45 h **Conferencia Inaugural**
María Luisa Araujo Chamorro, Consejera de Economía y Hacienda de la Junta de Comunidades de Castilla La Mancha (JCCM) y Presidenta de la Empresa Pública „Don Quijote de la Mancha 2005“, Toledo:
Castilla La Mancha: economía y cultura en el marco conmemorativo „Don Quijote de la Mancha 2005“ (a confirmar)
- 1a Sesión Historia, cultura política y economía**
Moderador: Dieter Koniecki, Fundación Friedrich Ebert, Madrid
- 15.30 h Reyes Mate, Instituto de Filosofía, Consejo Sup. de Inv. Científicas, CSIC, Madrid:
La inspiración de la tolerancia moderna en la experiencia de convivencia medieval toledana
Walther E. Bernecker, Universidad de Erlangen-Nuremberg:
El franquismo en Castilla La Mancha
- 17.00 h Carlos San Juan, Cátedra Jean Monnet de Integración Económica Europea, Universidad Carlos III, Madrid:
Efectos de la reforma de la PAC en las regiones españolas
Matthias Chardon, Europäisches Zentrum für Föderalismus-Forschung / Institut für Politikwissenschaft, Universität Tübingen:
Comunidades Autónomas, integración europea e identidad española - ¿Intereses, roles, conflictos nuevos?
- 18.00 h Cena

- 19.30 h **2a Conferencia**
José Bono, ex-Presidente de la JCCM, Ministro español de Defensa, Madrid:
Castilla La Mancha, Don Quijote y compromiso social en el siglo XXI (a confirmar)

Sábado, 2 de julio 2005

- 8.00 h Desayuno
- 2a Sesión Interculturalidad e Historia del Derecho (Siglo XVII)**
Moderador: Rafael Sevilla, Centro de Comunicación Científica con Ibero-América, CCC Tübingen
- 9.00 h Jesús Padilla Gálvez, Facultad de Ciencias Jurídicas y Sociales, Universidad de Castilla La Mancha, Toledo:
Interculturalidad y Castilla La Mancha
Santiago Palomero, Museo Sefardí, Toledo:
Un paseo con Cervantes por el Toledo de las Tres Culturas
- 11.00 h Joachim Vogel, Facultad de Ciencias Jurídicas, Universidad de Tubinga:
Delitos y penas en La Carolina (sobre Derecho penal en Alemania en tiempos de Cervantes)
Comentario al texto de Luis Arroyo Zapatero, Instituto Internacional de Derecho Penal, UCLM Ciudad Real:
Delitos y penas en El Quijote
- 12.30 h Almuerzo

- 3a Sesión Literatura, Teatro y Lingüística**
Moderador: Wilfried Floeck, Instituto de Romanística, Universidad de Gießen / Presidente de la Asociación Alemana de Hispanistas, Gießen
- 14.30 h Dieter Ingenschay, Instituto de Romanística, Universidad Humboldt, Berlín:
El Quijote en la crítica española y alemana
Ma Francisca Vilches de Frutos, Instituto de Historia del CSIC Madrid:
El teatro de Cervantes en la escena contemporánea: identidad y vanguardia

- 16.30 h Sabine Schlickers, Departamento de Romanística, Universidad de Bremen:
Don Quijote luchando contra los pícaros: Cervantes y el desafío poético de la novela picaresca
Klaus Zimmermann, Departamento de Romanística, Universidad de Bremen:
Lorenzo Hervás y Panduro y su contribución a la libgüística moderna
- 18.00 h Cena
- 20.00 h **3a Conferencia**
Pedro Almodóvar, Calzada de Calatrava (Ciudad Real) (a confirmar):
¿Qué es para mí ser manchego?
- 21.00 h **Recital de órgano (6666 tubos!) en la Basílica de Weingarten**
Música del XVII español
Stefan Debeur
CON EL PATROCINIO DE LA DEUTSCH-SPANISCHE GESELLSCHAFT BADEN-WÜRTTEMBERG e.V.

Domingo, 3 de julio 2005

- 8.00 h Desayuno
- 4a Sesión Reflexionando sobre el Quijote**
Moderador: Ernesto Garzón Valdés, Universidad de Maguncia, Bonn:
- 9.00 h Manuel Atienza, Universidad de Alicante:
El Quijote y el derecho
Manuel Cruz, Universidad de Barcelona (a confirmar):
El mito y el héroe
- 11.30 Augusto Serrano López, Universidad Nacional Autónoma de Honduras, Tegucigalpa:
El Ingenioso Hidalgo Don Quijote de la Mancha como primera crítica de la razón utópica
- 12.30 **Conferencia de clausura:**
Francisco Rico, Barcelona (a confirmar):
El Quijote, La Mancha, América y el mundo
- 13.30 Almuerzo y fin del seminario

Tarifas

Total en habitación individual (incluye inscripción, 2 noches, comidas y café en las pausas)	173,50 €
Total en habitación doble	163,50 €
Sólo inscripción sin habitación	120,50 €
Tarifa reducida para escolares, estudiantes, aprendices y parados menores de 30 años	85,00 €

Inscripciones y consultas

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
– Geschäftsstelle –
Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart
Tel. (0711) 1640-600, E-Mail: info@akademie-rs.de

Dr. Rainer Öhlschläger, Tel. (07 51) 56 86-107
E-Mail: oehlschlaeger@akademie-rs.de /
Rafael Sevilla, Tel. (0 70 71) 25 41 80
E-Mail: ccc@oe-uni-tuebingen.de

Internet: <http://www.akademie-rs.de>

Rogamos inscribirse por escrito en la tarjeta adjunta hasta el 24 de junio de 2005. Su inscripción se considera como aceptada si no recibe notificación en sentido contrario. Por favor, no se presente al simposio sin previa inscripción! Si desiste de asistir entre el 10 y el 24 de junio deberá abonar los derechos de inscripción – a no ser que encuentre una persona que lo sustituya).

Lugar y cómo llegar

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
– Tagungshaus Weingarten –
Kirchplatz 7, 88250 Weingarten (Oberschwaben)
Tel. (07 51) 56 86-0
E-Mail: weingarten@akademie-rs.de

Tren: Bahnhof Ravensburg – entre Ulm y Friedrichshafen – y luego con Bus Linie 2 hasta Weingarten „Post“ (unos 15 minutos de viaje).
Auto: por la A8 hasta Ulm y tomar luego la B 30 hacia Friedrichshafen, salida „Weingarten“; luego dirección Wolfegg hasta ver indicador „Kath. Akademie“.
Avión: Aeropuerto Friedrichshafen (a 20 Km de Weingarten; conexión directa con el ferrocarril).